

Interdisziplinäre multimodale

Schmerzmedizin im Dialog

16. März 2020

Zentrum für Schmerzmedizin

**Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil**

**Auditorium 1 / Gebäude GZI**

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Schweiz gehen wir derzeit von einem Anteil von 16% der Wohnbevölkerung aus, die mit chronischen Schmerzen leben. Die direkten und indirekten Kosten die dadurch entstehen sind hoch, die Betroffenen stehen unter einem hohen Leidensdruck. Nach derzeitigem Wissensstand ist eine interdisziplinäre, multimodale Schmerztherapie IMST der Goldstandard in der Behandlung.

Krankenkassen und Unfallversicherer beobachten einen Anstieg der Behandlungsfälle durch eine IMST und sind bei Leistungsprüfungen nicht immer von der Indikation, Leistungs- bzw. Dokumentationsqualität überzeugt…

Leistungserbringer sehen sich mit einer Vielzahl von Dokumentations-anforderungen und Nachfragen konfrontiert und die Patienten haben bei Zeitverzögerung oder Ablehnung der Kostenübernahme das Nachsehen.

**Ein Spannungsfeld – das es zu entschärfen gilt**

Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden!

In einem ersten Schritt möchten wir die Fragestellungen definieren und Arbeitsgruppen, die Lösungsvorschläge erarbeiten, bilden. Unser gemeinsames Interesse ist die Erbringung einer qualitativ hochstehenden Behandlungsleistung zu einem fairen Preis und mit einem definierten Zugang für betroffene Patientinnen und Patienten.

Naturgemäss nehmen an dieser Tagung Leistungserbringer und Versicherungsvertreter teil. Durch den Einbezug von Betroffenen, d.h. Patientenvertretern, Vertretern der Administration, Swiss DRG und Bundesamt für Statistik, entspricht das Forum den Kriterien der Plattform "Societal Impact in Pain (SIP)" der EFIC (European Federation of IASP Chapters). Seit 10 Jahren hat die EFIC in vielen Europäischen Ländern das Verständnis für chronische Schmerzen als eigenständige Erkrankung mit hohem Krankheitswert und erheblichen direkten und indirekten Kosten fördern können. Wir sind stolz eine erste Tagung dieser Art in der Schweiz durchführen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als aktive Diskussionsteilnehmer begrüssen zu können. Ich verweise auf das beigelegte Programm. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie um eine baldige Anmeldung via Email an:

judith.sposato@paraplegie.ch

Freundliche Grüsse

Dr. med. André Ljutow, MSc Dr. med. Susanne Hartmann, MAS

Chefarzt Zentrum für Schmerzmedizin Leitende Ärztin Schmerzzentrum

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil Kantonsspital St. Gallen

Peter Catlos

Projektleiter Stationäre Tarife

curafutura

**Programm**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 9:30  | Willkommen | Eintreffen der Teilnehmer, Begrüssungskaffee  |  |
| 10:00 | Eröffnung  | Catlos, Hartmann, Ljutow | Zielsetzung und Ablauf der Veranstaltung |
|  |  |  |  |
| 10:30 | Grusswort EFIC | Margarit C. .  | Präsentation der Societal Impact in Pain PlattformSIP |
| 10:50 | Vorstellungsrunde Teilnehmer |  |
| 11: 00 | **Inputreferat 1** | Nilges, P.  | Nimmt die Diagnose F45.41 die ICD-11 vorweg? |
| 11:15 | **Inputreferat 2** | Hergeth, C.  | Ansteuerung der DRGs für IMST, Abgrenzung zu anderenAbrechnungen |
| 11:30 | Diskussion Moderation |  | Catlos P.  |
| 12:00 | **Inputreferat 3** | Ljutow, A. | Indikation für IMST: Warum werden nicht allechronischen Schmerzpatienten mit einerIMST behandelt? |
| 12:15 | DiskussionModeration  | Hartmann .S. |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| 12:45 | Mittagspause |  |
| 13:45 | **Inputreferat 4** | Arni, L.  | Abbildung der IMST in der CHOP |
| 14:00 | **Inputreferat 5** | Hartmann, S.  | Qualitätskriterien der IMST aus Sicht der Swiss Pain Society |
| 14:15 | DiskussionModeration  | Ljutow, A. |  |
| 14:45 | **Inputreferat 6** | Catlos, P.  | Herausforderungen bei der Prüfung der IMST durch die Versicherer Vorschläge zur Schärfung der Kriterien |
| 15:00 | **Inputreferat 7** | Schwegmann, W.  | Anforderungen an Qualität und Therapiedokumentation |
| 15:15 | DiskussionModeration  | Ljutow A.  |  |
|  |  |  |  |
| 15:45 | Resumée | Catlos, Hartmann, Ljutow | Definition der aufgeworfenen Fragen, Wege um gemeinsame Antworten zu finden |
|  |
|  | **Abschluss mit Kaffee und Apéro****Referentenliste*** Fr. Line Arni - Département fédéral de l'intérieur DFI – Neuchâtel
* Hr. Peter Catlos - Leiter stationäre Tarife - curafutura, Bern
* Fr. Dr. med. Susanne Hartmann, MAS – Leitende Ärztin Schmerzzentrum, Kantonsspital St. Gallen
* Dr. med. Constanze Hergeth - Leiterin Geschäftsbereich Akutsomatik, Swiss DRG AG, Bern
* Cesar Margarit, MD, PhD, Head of Pain ClinicHospital General Universitario de Alicante
* Dr. Paul Nilges, dipl. Psychologe, Gutenberg-Universität, Klinische Psychologie, Mainz
* Dr. med. André Ljutow, MSc -Chefarzt Zentrum für Schmerzmedizin, Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil
* Wolfgang Schwegmann – Leiter Medical Controlling, Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil
 |  |
|  |  |  |  |

**Generelle Informationen:**

* Ort: Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil, Guido A. Zäch-Strasse 1, 6207 Nottwil – Haus GZI – Auditorium 1
* Anmeldung: Per Mail an judith.sposato@paraplegie.ch
* Dank dem Engagement von curafutura, Grünenthal Pharma AG und
dem Zentrum für Schmerzmedizin Nottwil ist die Teilnahme kostenlos

**Wir danken herzlich für die Unterstützung!**







